

Anmeldung

Workshop „Psychosomatische Krankenhausbehandlung im Fokus von gerichtlichen Entscheidungen“ am 18.09.2019 - Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Teil 1 Teil 2 Teil 1 + 2

Titel/Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Geburtsdatum*: _____

*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Ich habe am _____ den folgenden Betrag überwiesen (bitte ankreuzen):

Mitglied DGPM / 60,00 €

CPKA / VPKD

Nicht-Mitglied 90,00 €

Kontoinhaber: DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE85 1002 0500 0001 2799 00

BIC: BFSWDE33BER

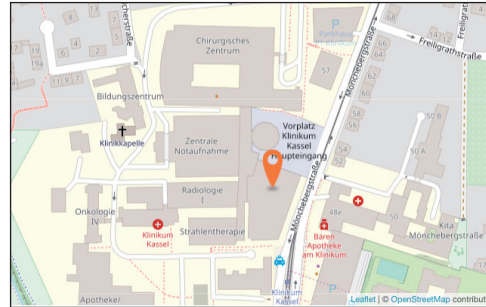
Datum: _____

Unterschrift: _____

DGPM-Geschäftsstelle • Jägerstr. 51 • 10117 Berlin

Fax 030 20653961 • Mail: info@dgpm.de

Lageplan



Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Kassel
Haus E, Ebene 8, Raum 3
Mönchebergstr. 41-43, 34125 Kassel

Transparenzgebot

Wir sichern zu, dass die Inhalte des Workshops produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind. Interessenskonflikte des Veranstalters, des wissenschaftlichen Leiters und der Referenten bestehen nicht. Die Durchführung der Veranstaltung wird getragen durch die Teilnahmegebühren. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. € 2.000,00.

Hinweis

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Wir empfehlen Ihnen, sich baldmöglichst anzumelden.

Veranstalter

Verbandsübergreifende Arbeitsgemeinschaft
Gutachten zur Krankenhausbehandlung in Streitfällen



Workshop

Psychosomatische Krankenhausbehandlung im Fokus von gerichtlichen Entscheidungen um die Kostenübernahme



Mittwoch, 18.09.2019 in Kassel
von 10.00 bis 16.30 Uhr

Eine Veranstaltung der verbandsübergreifenden Arbeitsgemeinschaft
Gutachten zur Krankenhausbehandlung in Streitfällen



Veranstaltungsorganisation:
DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Inhalt des Workshops

Seit Einführung des Pauschalierenden Entgeltes in der Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP) und seit 2017 noch weiter verschärft durch die Prüfverfahrens-Vereinbarung (PrüfvV nach § 275, Abs. 1c SGB V) sind die stationären psychosomatischen Einrichtungen mit zunehmenden Prüfverfahren durch die Kostenträger konfrontiert. Die in der PrüfV vorgesehenen Schiedsstellen sind leider nicht eingerichtet worden. So bleibt den Kliniken bei Leistungskürzungen nur der Klageweg, um erbrachte Leistungen auch erstattet zu bekommen. Dabei kommt es generell auf eine fachärztlich psychosomatisch fundierte Argumentation an. Auch auf Initiative unserer AG engagieren sich inzwischen mehr FachärztInnen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie als Sachverständige in diesen Sozialgerichtsverfahren.

Der Workshop bietet in seinem ersten Teil im Sinne eines Qualitätszirkels einen Rahmen für fachlichen Austausch zu Fragen und Erfahrungen aus der Tätigkeit als GutachterIn.

Im zweiten Teil des Workshops werden vorliegende Gerichtsurteile vorgestellt und deren Relevanz und Konsequenzen für die klinische Arbeit diskutiert. Ein Ausblick auf Veränderungen durch den Entwurf eines Gesetzes für bessere und unabhängige Prüfungen - MDK-Reformgesetz wird nicht fehlen.

Wir laden interessierte KollegInnen herzlich zu Diskussion und Erfahrungsaustausch ein.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Cornelia Albani
Dr. med. Bernd Gramich
Simone Kneer-Weidenhammer
Dr. med. Hans-Martin Rothe
Prof. Dr. med. Kerstin Weidner

Als Mitveranstalterin:

Dr. med. Kristina Kleiber
Direktorin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Kassel

Tagesordnung

Workshop - Teil 1

10.00 - 11.30 Uhr

Qualitätszirkel „Sachverständige in Kostenträgerkonflikten bei Krankenhausbehandlungen im Gebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie“

- Erfahrungsaustausch zu konkreten Gutachtenfragen der Teilnehmer
- „Krankenhausbehandlung im Gebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie - Qualitätsanforderungen an Sachverständigengutachten in Kostenträgerkonflikten“ - Bericht aus der AG

Moderation: Prof. Dr. Cornelia Albani

11.30 - 11.45 Uhr Kaffeepause

Workshop - Teil 2

11.45 - 12.15 Uhr

Einführung

- Sammlung der Themen / Fragen der Teilnehmer
- kurzer Bericht aus dem QZ Sachverständige

Moderation: Dr. med. Hans-Martin Rothe

12.15 - 13.00 Uhr

Aktuelle Gerichtsurteile zur Kostenübernahme-Streitfällen

- Überblick über Urteile, Argumentationen und Beurteilungskriterien der Gerichte

Referentin: Simone Kneer-Weidenhammer

13.00 - 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 - 15.00 Uhr

Fortsetzung: Aktuelle Gerichtsurteile....

15.00 - 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 - 16.15 Uhr

- Diskussion der Konsequenzen für den klinischen Alltag und die Dokumentation

Moderation: Dr. med. Bernd Gramich

16.15 - 16.30 Uhr

- Abschluss / Planung der nächsten Workshops

Moderation: Prof. Dr. med. Kerstin Weidner

Wissenschaftliche Leitung/ReferentInnen

Prof. Dr. med. Cornelia Albani

Medizinische Geschäftsführerin der Schussental-Klinik gGmbH, Aulendorf

Dr. med. Bernd Gramich

Chefarzt Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Diakonie-Klinikum Stuttgart

Dr. med. Hans-Martin Rothe

Chefarzt Klinik für Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin, Städtisches Klinikum Görlitz

Prof. Dr. med. Kerstin Weidner

Klinikdirektorin der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik, Universitätsklinikum Dresden

Simone Kneer-Weidenhammer

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht und Justiziarin

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Chefärztinnen und Chefarzte, Sachverständigen-Gutachter sowie Fachärztinnen und Fachärzte der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie.

CME-Punkte

Die CME-Punkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Termin

Mittwoch, 18.09.2019 von 10.00 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Kassel, Haus E, Ebene 8, Raum 3 Mönchebergstr. 41-43, 34125 Kassel

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung)

| | |
|-----------------|---------|
| Mitglied DGPM / | 60,00 € |
| CPKA / VPKD | |
| Nicht-Mitglied | 90,00 € |